

# Pressemitteilung



## Hannover-Marathon: Renniere-Staffel rüstet sich für den dritten gemeinsamen Zieleinlauf am Friedrichswall

**Düsseldorfer Verein will Zeichen zur Integration nierenkranker Kinder setzen – Staffel aus 41 dialysepflichtigen, nieren-transplantierten und gesunden Kindern – Medizinische Betreuung durch Ärzteteam der MHH**

Düsseldorf, 06. Mai 2006 – Der Düsseldorfer Verein **Renniere e.V.** wird beim 16. Hannover-Marathon am 7. Mai 2006 wie in den Vorjahren eine Kinder-Staffel aus dialysepflichtigen, nieren-transplantierten und gesunden Kindern ins Rennen schicken. Die 41 Staffel-Kids im Alter zwischen 4 und 17 Jahren – davon 14 betroffene – stammen aus ganz Niedersachsen und werden mit der Startnummer 1999 laufen – dem Gründungsjahr des bundesweit aktiven Vereins. Während des Laufs werden die Kinder durch ein Ärzteteam der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) um den Nephrologen Dr. Philipp Mähl medizinisch betreut.

Mit der Staffel will die **Renniere** ein Zeichen zur Integration nierenkranker und somit behinderter Kinder setzen. Jedes Kind der Staffel läuft eine seiner Konstitution angepasste Distanz zwischen 100 Metern und 10 Kilometern und übergibt dann symbolisch einen Staffelstab. Am Ende ihres jeweiligen Laufabschnitts sammeln die Eltern die jungen Athleten ein und bringen sie in die Nähe des Zielbereichs. Rund viereinhalb Stunden nach dem Start werden alle Staffel-Kinder gemeinsam über die Ziellinie am Fürstenwall laufen. Danach erhalten sie aus der Hand von Oberbürgermeister Dr. Herbert Schmalstieg ihre Medaillen auf der Bühne – ein erhebender Augenblick für die kleinen Marathonis. Ein Kinderfest im **Renniere**-Zelt im Runner's Village neben dem Trammplatz mit Zauberer Stevmino soll die Wartezeit bis zum Zieleinlauf verkürzen.

Nach den Erfahrungen von **Christiane Wicht-Stieber**, Vorstandsvorsitzende der **Renniere**, kann der gemeinsame Zieleinlauf einen Motivationsschub bewirken: „Manche der dialysepflichtigen und transplantierten Staffelkinder erfahren auf diese Weise zum ersten Mal, dass sie zu ähnlichen oder gar gleichen körperlichen Leistungen fähig sind wie ihre gesunden Altersgenossen. Und das spornt sie ungemein an.“

Über **Renniere** e.V.:

Die **Renniere** ist ein eingetragener Verein zur Unterstützung dialysepflichtiger Kinder. Er will jungen, nierenkranken Patienten das Leben mit der Blutwäsche so angenehm wie möglich machen. Die Arbeit des Vereins zielt vor allem darauf ab, die Eintönigkeit der anstrengenden Dialyse zu mindern, indem die Behandlungsräumlichkeiten ansprechend und kindgerecht ausgestattet werden – beispielsweise durch die Anschaffung von Computern mit Lernspielen und Internetzugang, aber auch von Malbüchern und klassischen Spielen. Als soziale Integrationsmaßnahmen für behinderte und gesunde Kinder plant die **Renniere** Feriencamps im In- und Ausland. Der Verein setzt sich dafür ein, die allgemeine Bereitschaft zur Organspende zu steigern. Weitere Informationen unter [www.renniere.de](http://www.renniere.de).

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Gregor Faßbender-Menzel  
Pressesprecher Renniere e.V., Düsseldorf  
Tel. (0171) 311 96 89  
[gregor.fassbender@gmx.de](mailto:gregor.fassbender@gmx.de)  
[www.renniere.de](http://www.renniere.de)

**Kontakt am Veranstaltungstag:**

Christiane Wicht-Stieber  
Tel. (0172) 251 55 92